

Anmeldung:

...über den Kinderarzt mit Formular  
„Nahrungsmittelprovokation am KWB“

...über Frau C. Binder, pädiatrisch Allergologie  
c.binder@klinikum-brandenburg.de

Telefon : 03381 41 1846

Fax: 03381 41 18 29

Vorstationärer Termin:

am: \_\_\_\_\_ um: \_\_\_\_\_

in: \_\_\_\_\_

Mitzubringen sind:

- Überweisungsschein/Einweisungsschein
- Versichertenkarte des Kindes
- Vorbefunde zur allergischen Sensibilisierung
- Impfausweis
- gelbes Untersuchungsheft
- das Kind

Stationärer Termin:

am: \_\_\_\_\_ um: \_\_\_\_\_

in: \_\_\_\_\_

Bitte gehen Sie am Aufnahmetag zunächst  
in das jeweilige Aufnahmezentrum.

Mitzubringen sind:

- Einweisung durch den Kinderarzt
- Kostenzusage der Krankenkasse
- Versichertenkarte des Kindes und  
der Begleitperson

Informationsbogen für Eltern

## Nahrungsmittel- provokation



Standorte:  
Potsdam im Klinikum  
Ernst von Bergmann  
und Brandenburg an der  
Havel

## Liebe Eltern,

wir bieten Ihnen eine Abklärung bei Verdacht auf eine Nahrungsmittelallergie Ihres Kindes an. Wenn sich durch die Nahrungsmittelprovokation der Verdacht auf eine Allergie bestätigt hat, erhalten Sie von uns die entsprechenden Informationen zu einer Ernährungs- und Notfalltherapie Ihres Kindes. Die Allergie kann sich bei vielen Kindern im Laufe der Jahre verlieren, sodass Einschränkungen in der Ernährung nicht mehr nötig wären. Die Provokation ist bei Kinder in jedem Alter durchführbar.

Die Dauer des Aufenthaltes richtet sich nach der Anzahl der zu testenden Nahrungsmittel und der Verträglichkeit bei Ihrem Kind. Es kann pro Tag nur ein Nahrungsmittel getestet werden. Bei Verblindung wird ein Nahrungsmittel in 2 Tagen getestet.



### Medikamenteneinnahme:

- Bringen Sie alle Medikamente/Creme ihres Kindes einschließlich vorhandener Notfallsets mit
- Setzen Sie mind. 2 Tage vor Provokation Antihistaminika wie Cetirizin, Fenestil und Loratidin ab
- Setzen Sie am Tag der Provokation bronchialerweiternde Inhalationsmedikamente wie Salbutamol ab
- Weiter gegeben werden können: bronchiale und nasale Kortisone (Fluticason/Budesonid...)
- Bei Infekten, z.B. fieberhafte Erkältung/ akuter Durchfall oder Erbrechen, wird die Provokation verschoben. Bitte frühzeitig melden!
- Bei ausgeprägter Neurodermitis wird die Cremetherapie von kortisonhaltigen Produkten im Vorgespräch geklärt

### Ernährung während des Aufenthaltes:

Die mit der Diätassistentin vereinbarte Eliminationsdiät sollte mind. 7 Tage vor dem stationären Termin eingehalten werden.

Ihr Kind kann am stationären Aufnahmetag regulär frühstücken. Während der Nahrungsmittelprovokation darf Ihr Kind NICHTS anderes außer den Provokationsgaben essen. Getränke (Tee und Wasser) sind erlaubt. Der Speiseplan für das Kind, wird von der Diätassistentin, mit Anpassung an die Allergie und Absprache der Eltern, zusammengestellt.

Der Begleitperson steht eine Krankenhausvollverpflegung zur Verfügung.

### Ablauf der Provokation:

1. Am Aufnahmetag wird in der Regel ein Venenzugang gelegt. Bei Bedarf kann hierüber auch Blut für die weitere Diagnostik abgenommen werden.
2. Das zu testende Nahrungsmittel wird am Provokationstag in einer Speise angerührt, die Ihr Kind mag. (Lieblingsprodukte wie Joghurt oder Pudding können dazu mitgebracht werden)
3. Davon werden nun sieben Portionen in ansteigenden Menge im Abstand von etwa 30 Minuten von der Diätassistentin verabreicht. Treten während dieser Testung Reaktionen\* auf, verständigen Sie bitte umgehend das Pflegepersonal oder den Arzt.
4. Am letzten Tag werden alle vertragenen Nahrungsmittel in einer jeweiligen größeren Portion im Abstand von 3 Stunden nacheinander nochmals verabreicht.

Die Entlassung ist bei gutem Vertragen etwa nach 3 Stunden dieser Abschlusstestung möglich.

**Während aller Testungen darf Ihr Kind NICHTS anderes außer den Provokationsportionen essen. Die Station darf das Kind während der Provokationen NICHT verlassen.**

\*Welche Reaktionen können auftreten?

Sofort mögliche Allergiesymptome:

- Juckreiz und Quaddeln
- Bauchschmerz und Erbrechen
- Husten und Niesen
- Luftnot und Schlaptheit

Wenn die Symptome so stark ausgeprägt sind, dass eine Medikamententherapie erfolgen muss, wird ein Tag mit der Testung pausiert.